Kanada Enterprises GmbH

März 2020

Sehr geehrte Damen und Herren,
Die Entwicklung der Regierungsmaßnahmen in der Corona-Krise spitzt sich tagtäglich weiter zu. Aufgrund dessen sind, neben den Ausgangsbeschränkungen für die Bevölkerung Deutschlands, nun die unzähligen Mittelstandsunternehmen und die großen Player wie z. Bsp. VW dabei, Ihre Belegschaft zu Zehntausenden in die Kurzarbeit zu entlassen.
Die angekündigten „Hilfen“ der Regierung in Form von Darlehen sind, aus meiner persönlichen Erfahrung, in dieser Menge und in dieser Form (Darlehensauflagen) nicht von den Banken abzuarbeiten. Es bleibt festzuhalten, dass unsere Wirtschaft komplett heruntergefahren wird.
Das wird uns noch eine lange Zeit beschäftigen, denn die Insolvenzen großer und kleiner Marktteilnehmer werden die Bank– und Versicherungsbilanzen der Zukunft zerstören.
Danach folgen dann die Herabstufungen seitens der Ratingagenturen und die demzufolge unvermeidlichen Herabstufungen der Ratings der Banken und Versicherungen und deren Anleihen.
Es wird für diese Unternehmen fast unmöglich werden, Kredit in einem solchen Umfeld zu generieren….was zu einer Spirale an weiteren Insolvenzen führen wird.
Bernd Schröder

www.kanada-enterprises.de
info@kanada-enterprises.de

IN DIESER AUSGABE

Editorial
Aktuelle Situation...

Aktuell...
Deutschlands Industrie...

„Kommentar..“
Edelmetalle....

Silber...
Produktion und Verbrauch..

Gold…

Impressum

KANADA ENTERPRISES
Echt. WertVoll

Deutschlands Industrie...

Das Herz der deutschen Wirtschaft hört, zumindest in den nächsten Wochen, auf zu schlagen und Millionen Menschen sind von diesen Maßnahmen in Deutschland und Europa direkt oder indirekt betroffen.

https://www.n-tv.de/wirtschaft/In-den-VW-Werken-herrscht-Stille-article21665784.html

https://www.t-online.de/finanzen/boerse/news/id_87544890/bmw-in-corona-krise-autobauer-stoppt-produktion-fuer-vier-wochen.html

https://blog.mercedes-benz-passion.com/2020/03/daimler-ag-setzt-produktion-groesstenteils-aus/

https://www.schwaebische.de/sueden/bayern_artikel,-mtu-setzt-produktion-teilweise-f%C3%BCr-mehrere-wochen-aus-_arid,11203501.html

Die Schließungen der Zuliefer-Betriebe werden medial schon gar nicht mehr erwähnt, noch kleinere, dem Kreis angeschlossene Serviceunternehmen fallen der Reihe nach um, ebenfalls ohne Erwähnung der Medien.

In der näheren Zukunft wird den Stadtkämmerern der deutschen Städte und Gemeinden wahrscheinlich schwarz vor Augen werden, wenn die Gewerbesteuervoraussagen für 2020 bekannt werden. Es werden kaum noch nennenswerte Größen eingenommen werden können. Zudem steht sofort im Nachsatz dieses Schreibens die ungefähre Größenordnung der von den Städten, Gemeinden und Kommunen zu zahlenden Gewerbesteuer-Rückerstattungen an die nun schwächelnden Unternehmen...Spätestens dann ist auch ein Großteil aller Städte und Gemeinden in Deutschland pleite…!

Ein Kreditgeldsystem (jede heutige Währung unserer Welt ist ein solches Ponzi-System…) wie das von 1971 bis heute weltweit dominierende US-Dollar-System ist nicht für die Ewigkeit geschaffen. Wir haben unsere Auffassung in den vergangenen Jahren in Vorträgen und Gesprächen immer wieder betont. Bereits über 600 verschiedene Währungen sind in der Geschichte der Finanzwelt bis heute bereits gescheitert und meiner Auffassung nach gibt es genau zwei Möglichkeiten, wie sich dass Ende des heutigen Systems darstellen wird:

Entweder sehen wir jetzt einen vollständigen Abbruch des Systems mit vernichtenden Folgen für die Wirtschaft und die aufgebauten Papiervermögen und Rentenansprüche der Bevölkerung,
Oder…...wir sehen eine Monetisierung (bis zur Hyperinflation) der Schulden, also einen vollumfänglichen Aufkauf aller jemals aus Schulden produzierten Anleihen und den anderen, aus Schulden produzierten festverzinslichen Wertpapieren seitens der Zentralbanken, inklusive Helikoptergeldeinsatz, also der unmittelbaren Geldzahlung an´die Bevölkerung...durch noch mehr und vor allem neue Schulden...klingt komisch, oder? Ist aber seit Jahrzehnten Realität…!!
Nach einer folgenden, extrem heftigen Inflation kommt dann unmittelbar der Zusammenbruch des Systems mit vernichtenden Folgen für die Wirtschaft und die aufgebauten Papiervermögen und Rentenansprüche der Bevölkerung.

Ist es in diesem Zusammenhang Zufall, das gerade jetzt alle Edelmetallhändler in Deutschland schließen??

Immer wieder das Gleiche zu tun und dabei auf ein anderes Ergebnis zu hoffen ist auf längere Zeit als ziemlich schlichte Bemühung zu bezeichnen. Doch den Bänkern dieser Welt bleibt keine andere Wahl, Ihr „Finanzsystem“ muss „wachsen“, muss neue Kredite und Schulden produzieren, „koste es was es wolle“! Wie immer gibt es aber auch noch eine andere Möglichkeit...auch unter großen Anstrengungen und Schmerzen, vor allem aber unter Eingestehung der heutigen, systemimmanenten Fehlerhaftigkeit durch die verantwortlichen Unternehmen.

Schuldenschnitt, Steuerverzicht für zwei Jahre, Ablösung des Euros und des US-Dollars durch ein neues Geldsystem basierend auf realen Werten, Grundversorgung für die Älteren und Arbeitsunfähigen und ein Start von vorn...aber bitte ohne Zentralbank und ohne OTC-Markt.
Liest sich ungewohnt, das gebe ich gerne zu, ist aber aus meiner persönlichen Sicht alternativlos.

Was wirtschaftlich und im Finanzsystem aber in den nächsten Jahren geschieht sollte nun nicht unbedingt wieder den Menschen und Institutionen überlassen werden, die für diese, sich seit vielen Jahren deutlich abzeichnende und nun akute Misere verantwortlich sind.
Nichts ist konstanter als die Veränderung, wir sind mittendrin in einer solchen Veränderung und sollten zusammen versuchen, die wirklichen Gründe für diesen Wirtschaftsinfarkt zu erkennen. Bleiben wir währenddessen zuversichtlich und positiv…, sehen wir genau hin, was gerade passiert!

Gold und Silber sind seit Jahrtausenden sichere Bewahrer von Kaufkraft und privatem Vermögen...allerdings nur in physischer Form und in privatem Besitz. Gerade heute wurde bekannt, dass Südafrika seine Goldminen schließt, übrigens zum ersten Mal in der Geschichte der letzten 150 Jahre.

https://www.silverdoctors.com/headlines/world-news/first-the-mints-producing-gold-silver-bars-coins-rounds-shutdown-now-the-mines-are-shutting-down/

Dazu haben die großen Händler in Deutschland in der vergangenen Woche Ihre Filialen geschlossen und den Online-Handel eingeschränkt bzw. gestoppt.

https://newsroom.proaurum.de/corona-krise/

https://www.degussa-goldhandel.de/

Der Kanton Tessin hat am Freitag die drei größten Scheideanstalten der Schweiz geschlossen. Zusammen produzierten diese Scheideanstalten rund 70% des Goldangebotes der Welt.

https://kingworldnews.com/breaking-egon-von-greyerz-just-warned-swiss-gold-refiners-have-ceased-production/

Die US-Mint hat geschlossen, die kanadische Mint ebenfalls für zwei Wochen. Das Edelmetall, was sich jetzt noch bei den Händlern befindet, können Sie im Vergleich zur bestehenden Geldmenge dieser Welt als Atom im Weltall betrachten. Der Preis für die reale, physische Ware hat sich bereits vom „Spot-Preis“ abgekoppelt und wird in der Zukunft sicherlich interessant zu beobachten sein.

An der stark zunehmenden Differenz zwischen dem elektronischen Computerpreis und dem tatsächlichen, realen Preis für physische Unzen und Barren werden Sie zukünftig erkennen können, wie stark die Verzerrung durch das einseitige Bullion-Banken-Papier-Casino-Computer-Spiel des OTC-Marktes in den letzten 30 Jahren gewirkt hat.
Wenn also Minen schließen und Scheideanstalten kein Gold und Silber mehr produzieren und nur wenige Händler noch physische Ware verkaufen dann kann ein Jeder sehen, dass es ein weltweites Papierspiel an der Börse gibt, welches den wahren, den realen Preis manipuliert.

Am Ende siegt die Wahrheit...war schon immer so….dauert nur manchmal etwas länger!

Gerade heute, an diesem Tag, werden weltweit wieder Billionen an US-Dollar und Euro gedruckt, um die fehlende Kreditnachfrage durch den wirtschaftlichen Einbruch der Produktion zu ersetzen und zu kaschieren.

https://www.finanzen.net/nachricht/aktien/heute-im-fokus-25-03-2020-8667835

In diesem Moment wird durch die staatliche Intervention das Papier-Vermögen eines jeden Sparers, das Papier-Vermögen einer jeden Rente und die Kaufkraft der zukünftigen Renten, entwertet. Und zwar durch eine massive Inflation der Geldmenge.

Steigende Preise trotz sinkender Wirtschaftsentwicklung sind die Zeichen, die das Ende des heutigen Papier-Geld-Systems in der näheren Zukunft aufzeigen werden…

Wir haben in Kanada noch die Möglichkeit, Silber und Gold in bestimmten Produktgrößen an unsere Kunden zu vermitteln. Nutzen Sie die Chance….! Lagern Sie Ihr persönliches Eigentum in persönlichen Boxen in einem Hochsicherheitstresor in Kanada!

Das Team der KE GmbH, der ACM und das Team der SLM wünschen Ihnen Gesundheit, Zuversicht und Glück in den kommenden Wochen und Monaten.

Herzliche Grüße

Bernd Schröder

Silber...

Silver Price Performance: % Annual Change

	USD	AUD	CAD	CHF	CNY	EUR	GBP	INR	JPY
2005	+33.4%	+43.3%	+28.4%	+53.3%	+30.1%	+52.1%	+48.0%	+38.2%	+53.0%
2006	+46.6%	+35.5%	+46.5%	+35.9%	+41.8%	+31.7%	+28.8%	+44.0%	+48.0%
2007	+14.6%	+3.5%	-1.9%	+6.5%	+7.1%	+3.6%	+13.1%	+2.0%	+7.6%
2008	-23.0%	-4.3%	-5.1%	-27.2%	-28.9%	-19.5%	+4.4%	-6.1%	-37.6%
2009	+47.6%	+16.0%	+26.6%	+43.5%	+47.8%	+44.3%	+34.8%	+42.6%	+51.6%
2010	+83.0%	+60.4%	+72.8%	+64.9%	+76.5%	+96.2%	+89.8%	+74.8%	+59.7%
2011	-10.2%	-10.2%	-7.5%	-9.4%	-13.7%	-6.9%	-10.0%	+6.9%	-14.8%
2012	+8.3%	+6.7%	+5.6%	+5.5%	+7.5%	+6.2%	+3.5%	+11.6%	+22.2%
2013	-35.9%	-25.2%	-31.3%	-37.6%	-37.6%	-38.5%	-37.0%	-27.4%	-22.1%
2014	-19.6%	-12.1%	-11.9%	-10.3%	-17.4%	-8.5%	-14.3%	-17.8%	-8.3%
2015	-11.5%	-0.7%	+6.2%	-11.0%	-7.3%	-1.5%	-6.4%	-7.0%	-11.1%
2016	+17.3%	+18.8%	+13.9%	+19.2%	+25.6%	+20.9%	+40.1%	+20.4%	+13.9%
2017	+7.1%	-1.5%	-0.1%	+1.8%	+0.3%	-6.7%	-2.7%	+0.3%	+2.7%
2018	-9.5%	+0.3%	-1.8%	-8.7%	-4.3%	-5.1%	-4.1%	-1.5%	-11.9%
2019	+15.5%	+16.0%	+9.8%	+13.8%	+16.9%	+19.2%	+11.0%	+18.1%	+14.4%
2020	-25.8%	-10.4%	-17.3%	-24.8%	-24.4%	-22.8%	-14.7%	-20.3%	-24.0%
Average	8.6%	8.5%	8.3%	7.2%	7.5%	10.3%	11.5%	11.2%	9.0%

silverprice.org **Monday, March 23, 2020**

Gold Price Performance: % Annual Change

	USD	AUD	CAD	CHF	CNY	EUR	GBP	INR	JPY
2005	+20.0%	+28.9%	+15.4%	+37.8%	+17.0%	+36.8%	+33.0%	+24.2%	+37.6%
2006	+23.0%	+13.7%	+23.0%	+14.1%	+19.1%	+10.6%	+8.1%	+20.9%	+24.3%
2007	+30.9%	+18.3%	+12.1%	+21.7%	+22.3%	+18.4%	+29.2%	+16.5%	+22.9%
2008	+5.6%	+31.3%	+30.1%	-0.1%	-2.4%	+10.5%	+43.2%	+28.8%	-14.4%
2009	+23.4%	-3.0%	+5.9%	+20.1%	+23.6%	+20.7%	+12.7%	+19.3%	+26.8%
2010	+29.5%	+13.5%	+22.3%	+16.7%	+24.9%	+38.8%	+34.3%	+23.7%	+13.0%
2011	+10.1%	+10.2%	+13.5%	+11.2%	+5.9%	+14.2%	+10.5%	+31.1%	+4.5%
2012	+7.0%	+5.4%	+4.3%	+4.2%	+6.2%	+4.9%	+2.2%	+10.3%	+20.7%
2013	-28.3%	-16.2%	-23.0%	-30.1%	-30.2%	-31.2%	-29.4%	-18.7%	-12.8%
2014	-1.5%	+7.7%	+7.9%	+9.9%	+1.2%	+12.1%	+5.0%	+0.8%	+12.3%
2015	-10.4%	+0.4%	+7.5%	-9.9%	-6.2%	-0.3%	-5.2%	-5.9%	-10.1%
2016	+9.1%	+10.5%	+5.9%	+10.8%	+16.8%	+12.4%	+30.2%	+11.9%	+5.8%
2017	+13.6%	+4.6%	+6.0%	+8.1%	+6.4%	-1.0%	+3.2%	+6.4%	+8.9%
2018	-2.1%	+8.5%	+6.3%	-1.2%	+3.5%	+2.7%	+3.8%	+6.6%	-4.7%
2019	+18.9%	+19.3%	+13.0%	+17.1%	+20.3%	+22.7%	+14.2%	+21.6%	+17.7%
2020	+9.3%	+29.6%	+21.8%	+10.9%	+10.8%	+13.8%	+23.1%	+16.8%	+12.1%
Average	9.9%	11.4%	10.8%	8.8%	8.7%	11.6%	13.6%	13.4%	10.3%

goldprice.org **Tuesday, March 24, 2020**

Kontakt

„Im Grunde sind es doch die Verbindungen mit Menschen, die dem Leben seinen Wert geben"

Wilhelm v. Humboldt

Bernd Schröder

Tel.: **+49 9681-608 769-0**
Mobil: **+49 172-8861483**

E-Mail: bernd.schroeder@kanada-enterprises.de

Unsere Partner der Kanada Enterprises sind erfahrene Kenner des Edelmetallmarktes. Sie finden Ihre Kontaktadressen unter folgendem Link:

https://www.mein-silbersparplan.de/mein-silbersparplan/

https://www.atlanticcanadametals.com/deu/

Kanada Enterprises GmbH
Stadtplatz 1
92670 Windischeschenbach

Telefon: 09681-608769-1,
Telefax: 09681-608769-9,

Amtsgericht Weiden HRB 4265
Ust.-ID DE291428682 - St.Nr.: 255/130/10195

Geschäftsführung:
Bernd Schröder

Telefon: 09681-608769-1,
Telefax: 09681-608769-9,

Disclaimer:
Wir möchten feststellen, dass wir keine Finanzberater sind. Dieser Artikel ist daher als völlig unverbindliche Information anzusehen und keinerlei Anlage- oder sonstige Finanzierungsempfehlung – wie ein Zeitungsartikel. Wir verkaufen auch keine Finanzanlagen oder Kredite. Jegliche Haftung irgendwelcher Art für den Inhalt oder daraus abgeleiteter Aktionen der Leser wird ausdrücklich und vollständig ausgeschlossen. Das gilt auch für alle Links in diesem Artikel, für deren Inhalt ebenfalls jegliche Haftung ausgeschlossen wird. Bitte wenden Sie sich für rechtlich verbindliche Empfehlungen an einen lizensierten Finanzberater oder eine Bank.

KANADA ENTERPRISES
Echt. WertVoll